

**Beurteilung der Aufgabenerfüllung der Kfz-Bewirtschaftung
des Fuhrparks der Landeshauptstadt Hannover (LHH) durch den Zweckverband
Abfallwirtschaft Hannover (aha) auf Ihre Wirtschaftlichkeit.**

Die Wirtschaftlichkeit ist gegeben, wenn die aktuelle Betreuung durch die aha über den kompletten Lebenszyklus eines Fahrzeuges die effizienteste Möglichkeit darstellt.

Hierzu müssen im Wesentlichen die folgenden Bereiche hinsichtlich Ihrer Konditionen und Prozesse beurteilt werden:

1. Beschaffung von Fahrzeugen
2. Instandsetzung
3. Aussonderung und Verkauf
4. Unfallsachbearbeitung
5. Kostenerstattung durch die LHH

I. Beurteilung

1. Beschaffung von Fahrzeugen

Seit 2003 hat die aha für die LHH durchschnittlich 67 Fahrzeuge p.a. beschafft. Im Wesentlichen werden die Fahrzeuge über Großkundenrahmenverträge und Einzelausschreibungen beschafft. Die gewährten Nachlässe liegen zwischen 10% und 30 % über den für einen Fuhrpark dieser Größe üblichem Niveau.

2. Instandsetzung durch Eigenwerkstatt

Das Gesamtumsatzvolumen der eigenen Werkstatt mit den Fahrzeugen der LHH liegt seit 2003 bei durchschnittlich ca. 825.000,- Euro p.a..

Wichtigste Parameter für die Höhe von Werkstattkosten sind die Stundenverrechnungssätze, Preise für Ersatzteile, Betriebsstoffe, sowie die Kosten für Untersuchungen an Fahrzeugen.

Im Ergebnis liegt die aha in allen Bereichen unter den marktüblichen Konditionen:

a. Stundenverrechnungssätze

Die Stundenlöhne für LKW, PKW und Baumaschinen liegen im Durchschnitt 5,3 % unter den für Großkunden üblichen Marktkonditionen.

b. Ersatzteilpreise

Die Nachlässe auf Ersatzteile liegen zwischen 0% und 30 % unter den marktüblichen Konditionen.

c. Betriebsstoffe

Die Preise für Öl- & Schmierstoffe liegen zwischen 10% und 33% unter den üblichen Konditionen für Großkunden.

d. Kosten für Untersuchungen an Fahrzeugen

Die Preise für die Untersuchungen an Fahrzeugen liegen ca. 10 % über den marktüblichen Konditionen.

3. Instandsetzung durch Fremdwerkstätten

Der Umsatz mit fremden Werkstätten liegt seit 2003 bei durchschnittlich ca. 175.000,- Euro p.a.. Der Betrag enthält sowohl die Material- als auch die Lohnkosten.

Die berechneten Stundenlöhne liegen ca. 25 % über dem für Großkunden üblichen Niveau.

4. Aussonderung / Verkauf

Seit dem Jahre 2003 wurden durchschnittlich 57 Fahrzeuge p.a. ausgesondert. Als Referenzwert wird für die zu veräußernden Fahrzeuge ein DEKRA-Gutachten angefertigt. Im Verhältnis zu diesem Referenzwert lagen die tatsächlichen Erlöse der im Jahre 2007 veräußerten Fahrzeuge 210 % darüber.

Die DEKRA Gebühren erscheinen allerdings überdurchschnittlichen hoch.

5. Unfallsachbearbeitung

Im Durchschnitt werden seit 2003 durch die aha jährlich 136 Kaskoschäden abgewickelt. Die Schadensabwicklung ist Bestandteil des mit der LHH festgelegten Leistungskataloges und in der 4prozentigen Kostenerstattung enthalten.

Der Wert dieser Schadensabwicklung ist mit ca. 70,- Euro pro Schaden zu bewerten. Hochgerechnet auf die Anzahl der Schäden ergibt sich somit ein finanzieller Vorteil für die LHH in Höhe von ca. 9520,- Euro p.a..

Die Anzahl der durch aha jährlichen abgewickelten Haftpflichtschäden ist nicht zu ermitteln. Es ist daher davon auszugehen, dass der Gesamtgegenwert der Schadensabwicklung deutlich höher ist.

6. Kostenerstattung durch die LHH

Für den mit der LHH ausgehandelten Leistungskatalog wird eine Handlingpauschale von 4% des Beschaffungspreises bezahlt. Diese beträgt seit 2003 durchschnittlich 40.491,- Euro p.a. Der aktuell betreute, aktive Fahrzeugstamm beträgt ca. 1.200 Fahrzeuge von 145 verschiedenen Herstellern.

II. Fazit:

Hinsichtlich der wesentlichen Parameter Einkauf, Instandsetzung & Aussonderung befinden sich die aktuell durch die aha erzielten, bzw. gewährten Konditionen auf einem sehr guten Niveau. Nachbesserungsbedarf besteht jedoch im Bereich der Rahmenkonditionen mit Fremdwerkstätten, sowie im Bereich der gesetzlich vorgeschriebenen Fahrzeuguntersuchungen.

Verhandelt werden sollten auch die DEKRA-Konditionen für die Fahrzeugbewertung, wobei die Höhe dieser Beträge keinen unmittelbaren Einfluss auf die Stadt Hannover hat.

Festzuhalten bleibt, dass die aha für die LHH zu einer sehr geringen jährlichen Kostenerstattung zentraler Ansprechpartner und Betreuer für eine Vielzahl von Fahrzeugen ist, und dass eine vergleichbare Alternative auf dem Markt derzeit nicht existiert.